

SAMW
Departement Public Health und Gesundheitsberufe
Elfenstrasse 18
Postfach 300
CH-3000 Bern 15

Bern, 23. Februar 2018/bhb

## Richtlinien "Umgang mit Sterben und Tod"

Sehr geehrter Herr Prof. Steiger Sehr geehrte Frau Salathé

Der Vorstand der SGAIM bedankt sich bestens für die freundlicherweise eingeräumte Möglichkeit zur Stellungnahme. Die SGAIM hat sich mit den Richtlinien eingehend beschäftigt und nimmt dazu wie folgt kurz Stellung:

Die Richtlinien erscheinen uns sehr gut redigiert, insbesondere da sie alle relevanten Punkte aufnehmen und gebührend berücksichtigen. Allenfalls wäre zu überlegen, ob der Aspekt stärker betont werden sollte, dass Patienten auch in dieser Phase durchaus noch für sie wichtige Lebensprojekte verfolgen wollen und durch das behandelnde Team darin bestärkt werden sollen. Zentral erscheint uns insbesondere, dass ein erstmals geäusserter Sterbewunsch von Patienten nicht unkritisch erfüllt wird, sondern ein einmal formulierter Wunsch in jedem Fall einen ernsthaften und oft länger dauernden (Gesprächs-) Prozess aller Beteiligter auslösen muss, welche eine aktive Auseinandersetzung mit den verschiedenen Aspekten des Themas garantiert. Zentral erscheint uns in diesem Zusammenhang auch, dass die Voraussetzungen zur Erfüllung des wohlerwogenen und dauerhaften Suizidwillens in jedem Fall durch eine andere, dritte Person geprüft werden muss, die vollkommen unabhängig vom Mediziner bzw. der Organisation handelt, welche die Suizidhilfe durchführen wird.

Da die Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden meist durch ein interprofessionnelles Team geleistet wird, wäre in den Richtlinien aus Sicht der SGAIM die Aufgaben und das Einbinden insbesondere des Pflegeteams noch stärker zu gewichten.

Unsere detaillierten Bemerkungen zu den einzelnen Punkten finden Sie im beigelegten Word Dokument. Für allfällige Rückfragen steht Ihnen Frau Prof. Dr. med. Sophie Pautex, Genf gerne zur Verfügung, welche bei der SGAIM für die Palliativ Care zuständig ist.

Wir danken Ihnen für die freundliche Kenntnisnahme und Berücksichtigung dieser Überlegungen.

## Freundliche Grüsse

## Schweizerische Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin (SGAIM)

Jean-Michel Gaspoz

Prof. Dr. med. Co-Präsident

3. Hor Mu Bernadette Häfliger Berger

Rechtsanwältin Generalsekretärin

François Héritier

Dr. med. Co-Präsident

## Beilage:

- detaillierte Stellungnahme der SGAIM

Kopie geht an: Prof. Dr. med Sophie Pautex